



Nr. 10 / 17. August 2026

80 Jahre Schleswig-Holstein: Landesbeauftragter und Geschichtsgesellschaft veröffentlichen Unterrichtsmaterial

Vor 80 Jahren, am 23. August 1946, wurde das Land Schleswig-Holstein gegründet. Der Landesbeauftragte für politische Bildung hat gemeinsam mit der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte anlässlich dieses runden Geburtstags ein Unterrichtsmaterial veröffentlicht, das kostenfrei auf der Webseite des Landesbeauftragten verfügbar ist.

In dem nun veröffentlichten Material geht es darum, wie es trotz der zahlreichen Herausforderungen der Nachkriegszeit gelungen ist, die Demokratie in Schleswig-Holstein zum Erfolg zu bringen und eine stabile freiheitlich-demokratische Ordnung zu etablieren. Dabei war dieser Prozess keine reine Erfolgsgeschichte, denn die Demokratisierung des Landes und seiner Bewohnerinnen und Bewohner war auch mit Rückschlägen verbunden.

Der Landesbeauftragte für politische Bildung, Dr. Christian Meyer-Heidemann, erläuterte anlässlich der Veröffentlichung: „Der 23. August zeigt, dass Demokratie kein Selbstläufer ist.“ Das Ziel des Unterrichtsmaterials sei es, junge Menschen besonders für den demokratischen Neuanfang zu sensibilisieren, von der Überwindung der NS-Diktatur über die britische Besatzungszeit hin zu langsamen Schritten der Demokratisierung im nördlichsten Bundesland: „Wir wollen aber nicht nur zurück schauen, sondern deutlich machen: Unsere Demokratie und unsere demokratische Zukunft können wir gemeinsam gestalten.“

Das Material wurde von Dr. Thomas Hill, Mitglied der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte und Leiter des Arbeitskreises „Landesgeschichte und Schule“, verfasst und steht kostenfrei zum Download unter <https://www.politische-bildung.sh/demokratisches-schleswig-holstein> zur Verfügung.

Hintergrund:

Am 23. August 1946 trat die Verordnung Nr. 46 der britischen Militärregierung in Kraft, in der unter anderem die preußische Provinz Schleswig-Holstein aufgelöst

und vorläufig ein eigenes Land unter dem Ministerpräsidenten Theodor Steltzer (1885-1967) wurde. Dies war einer der entscheidenden Schritte zu einem demokratischen Schleswig-Holstein.

Das Unterrichtsmaterial zum 23. August 1946 ist Teil einer Reihe von Materialien zur Geschichte Schleswig-Holsteins. Anhand von Erinnerungstagen wie dem Internationalen Tages des Gedenkens an die Opfer des Holocaust am 27. Januar und dem 29. März (Bonn-Kopenhagener Erklärungen) werden Schülerinnen und Schülern entscheidende Wegmarken der Geschichte vermittelt.

Bisher liegen nur wenige spezifisch auf die Geschichte Schleswig-Holsteins bezogene und didaktisch aufbereitete Unterrichtsmaterialien vor. Das gemeinsame Projekt des Landesbeauftragten für politische Bildung und der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte schließt damit eine Lücke. Die Materialien orientieren sich an herausragenden Daten der schleswig-holsteinischen, deutschen und europäischen Geschichte.

Alle Materialien können kostenfrei unter <https://t1p.de/ejcu9> abgerufen werden.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Hauke Petersen, Stellvertreter des Landesbeauftragten für politische Bildung, unter unter 0431/988-1646 oder hauke.petersen@landtag.ltsh.de zur Verfügung.